

**BELEGEXEMPLAR**

**JAHRESABSCHLUSS**  
zum 31. Dezember 2024  
nach Handelsrecht

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses  
mit Plausibilitätsbeurteilung

**Landesverband Erneuerbare Energien Bayern e.V.,  
Freising**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>A.</b>	<b>AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG</b>	<b>2</b>
<b>B.</b>	<b>GRUNDLAGEN DES JAHRESABSCHLUSSES</b>	<b>4</b>
<b>C.</b>	<b>ART UND UMFANG DER ERSTELLUNGSARBEITEN</b>	<b>5</b>
<b>D.</b>	<b>RECHTLICHE UND STEUERRECHTLICHE VERHÄLTNISSE</b>	<b>6</b>
<b>E.</b>	<b>WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE</b>	<b>7</b>
	<b>ANGABEN ZUM VORJAHRESABSCHLUSS UND JAHRESABSCHLUSS</b>	<b>xxx</b>
<b>G.</b>	<b>AUSFÜHRUNGEN ZU DEN VORGELEGTEN BELEGEN, BÜCHERN UND BESTANDSNACHWEISEN</b>	<b>9</b>
<b>H.</b>	<b>ERGEBNIS DER ARBEITEN UND BESCHEINIGUNG</b>	<b>9</b>
<b>I.</b>	<b>ERLÄUTERUNGEN ZU DEN WESENTLICHEN POSTEN DER BILANZ SOWIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>	<b>10</b>
<b>J.</b>	<b>BESCHEINIGUNG</b>	<b>17</b>
	<b>ANLAGEN</b>	
	Anlage 1: Bilanz nach Handelsrecht zum 31. Dezember 2024	
	Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung nach Handelsrecht vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024	
	Anlage 3: Anhang zum 31. Dezember 2024	
	Anlage 4: Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024	
	Anlage : Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2024	
	Anlage : Kontennachweis zur GuV vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024	
	Anlage 5: Entwicklung des Anlagevermögens nach Handelsrecht vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024	

## **A. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG**

### **AUFTRAG UND AUFTRAGSABGRENZUNG**

Der Vorstand der

**Landesverband Erneuerbare Energien Bayern e.V.**

- nachfolgend auch kurz "Auftraggeber" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie erteilten Auskünften nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln und dabei die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise durch Befragungen und analytische Beurteilungen auf ihre Plausibilität hin zu beurteilen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind.

Die vom Auftraggeber erstellte Buchführung umfasste die Führung des Hauptbuches und der Nebenbücher Lohn- und Kontokorrentbuchhaltung. Das Grundbuch (Kassen-, Wareneingangs- und Warenausgangsbücher) wurde ebenfalls durch den Auftraggeber geführt.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertretung des Auftraggebers. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart worden ist, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7), vom Hauptfachausschuss (HFA) verabschiedet am 26.03.2021, über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Wirtschaftsprüfer.

Ebenso nicht Bestandteil unseres Auftrags war die Prüfung des Vorliegens von Insolvenzgründen.

### **AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG**

Unseren Auftrag zur Erstellung haben wir in der Zeit von 1. Juli 2025 bis 4. Juli 2025 in unseren Geschäftsräumen in München durchgeführt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang zu erstellen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handelsrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

### **VOLLSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG**

Der Vorstand hat uns in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich bestätigt, dass in Buchführung und Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

### **ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN**

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 01. Januar 2024 maßgebend.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

## **B. GRUNDLAGEN DES JAHRESABSCHLUSSES**

### **BUCHFÜHRUNG UND INVENTAR, ERTEILTE AUSKÜNFTE**

Für das Unternehmen besteht keine Buchführungspflicht nach § 238 HGB. Der Verein erstellt freiwillig einen Jahresabschluss nach den handelsrechtlichen Vorschriften.

Die Buchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software der Datev eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software der Datev eG erfüllt nach einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

### **AUSÜBUNG VON WAHLRECHTEN**

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für mittelgroße und kleine Gesellschaften sowie für Kleinstkapitalgesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung/Aufstellung, Feststellung und Hinterlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

### **FESTSTELLUNGEN ZU DEN GRUNDLAGEN DES JAHRESABSCHLUSSES**

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software der Datev eG erfüllt nach einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Weitergehende Ausführungen zu den einzelnen Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil dargestellt.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

## C. ART UND UMFANG DER ERSTELLUNGSARBEITEN

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungs- und Plausibilitätsbeurteilungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten, die dem Auftraggeber ausgehändigt werden, soweit nicht durch gesonderten Auftrag die Unterlagen beim Auftragnehmer aufbewahrt werden.

Der Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses mit Beurteilungen der Plausibilität der vorgelegten Unterlagen erforderte neben den eigentlichen Erstellungstätigkeiten die Durchführung von Befragungen und analytischen Beurteilungen, die mit einer gewissen Sicherheit die Feststellung ermöglichen, dass keine Umstände bekannt wurden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise in allen für den Jahresabschluss wesentlichen Belangen sprachen.

Zur Beurteilung der Plausibilität der für die Erstellung des Jahresabschlusses vorgelegten Unterlagen bedurfte es folgender Maßnahmen:

- Befragung nach den angewandten Verfahren zur Erfassung und Verarbeitung von Geschäftsvorfällen im Rechnungswesen
- Befragung zu allen wesentlichen Abschlusssaussagen
- Abgleichung des Gesamteindrucks des Jahresabschlusses mit den im Verlauf der Erstellung erlangten Informationen

Der Umfang der vorgenommenen Plausibilitätsbeurteilungen wurde vom Grad der Wesentlichkeit und vom Fehlerrisiko der betreffenden Abschlusssaussage bestimmt.

Die Befragungen waren im Wesentlichen darauf ausgerichtet, für die Auftragsdurchführung erforderliche Kenntnisse über das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem zu erlangen. Eigenständige Aufbau- und Funktionsbeurteilungen wurden dabei jedoch nicht vorgenommen.

## D. RECHTLICHE UND STEUERRECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

FIRMA	Landesverband Erneuerbare Energien Bayern e.V.
ANSCHRIFT	Angerbrunnenstraße 12 85356 Freising
GRÜNDUNG AM	15.12.2023
RECHTSFORM	e.V.
SITZ	Freising
REGISTEREINTRAG	Vereinsregister München VR VR210452
GEGENSTAND DER GESELLSCHAFT	Der Verein hat sich zur Aufgabe gestellt, die gemeinsamen Ziele zum Ausbau der Erneuerbaren Energien aus der Region zur Umsetzung der Energiewende in Bayern zu verfolgen und zu verbreiten.
GESCHÄFTSJAHR	1. Januar bis 31. Dezember
Vorsitzender des Vorstand	Heinrich Gärtner
Geschäftsführender Vorstand	Dr. Stefan Rauh
Geschäftsführender Vorstand	Hermann Steinmaßl
Geschäftsführender Vorstand	Floian Weh
Geschäftsführender Vorstand	Dr. Bernd Wust
SATZUNG	Gültig in der Fassung vom 08.03.2024
VEREINSVERMÖGEN	EUR 55.009,28

### STEUERRECHTLICHE VERHÄLTNISSE

FINANZAMT	Freising
STEUERNUMMER	115/109/70057
KÖRPERSCHAFTSTEUER	Der Verein verfolgt grundsätzlich keine wirtschaftlichen Zwecke und ist gemeinwohlorientiert. Die Beantragung der Anerkennung der Gemeinnützigkeit im Sinne der Abgabenordnung ist derzeit nicht beabsichtigt.
UMSATZSTEUER	Der Verein erhebt echte nicht steuerbare Mitgliedsbeiträge. Umsatzsteuerpflichtige Einnahmen wurden im Jahr 2024 nicht erzielt.
STUEBERILANZ	Es wird keine gesonderte Steuerbilanz erstellt.
ANHÄNGIGE VERFAHREN	Es sind keine Rechtsbehelfe eingelegt.

## E. WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

### VORBEMERKUNG

Bei den nachfolgenden Übersichten kann es rundungsbedingt zu Differenzen zwischen der Summe der Einzelposten und der ausgewiesenen Gesamtsumme kommen.

### VERMÖGENSLAGE

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage des Auftraggebers lässt sich folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2024 TEUR	%
<b>AKTIVA</b>		
Immaterielles Anlagevermögen	21,7	35,7
Sachanlagen	2,4	3,9
Flüssige Mittel/Wertpapiere	36,8	60,5
<b>Summe Aktiva</b>	<b>60,8</b>	<b>100,0</b>
Rundungsbedingte Differenz	-0,1	
<b>PASSIVA</b>		
Eigenkapital	55,0	90,5
Rückstellungen	3,0	4,9
Lieferverbindlichkeiten	2,8	4,6
<b>Summe Passiva</b>	<b>60,8</b>	<b>100,0</b>

**ERTRAGSLAGE**

Die Ertragslage hat sich wie folgt entwickelt:

	<b>01.01. bis 31.12.2024</b>	<b>TEUR</b>
Mitgliedsbeiträge		80,2
- Abschreibungen		1,6
- sonst.betriebl.Aufwand		23,6
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>55,0</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>55,0</b>
Rundungsbedingte Differenz (Ergebnis nach Steuern)		0,0

## **F. ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS**

### **JAHRESABSCHLUSS**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde aus den Geschäftsbüchern des Berichtsjahres, den Bilanzinventaren sowie den sonstigen Bilanzunterlagen ordnungsgemäß entwickelt.

Die Gesellschaft hat im Jahr 2024 einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 55.009,28 erwirtschaftet.

## **G. AUSFÜHRUNGEN ZU DEN VORGELEGTEN BELEGEN, BÜCHERN UND BESTANDSNACHWEISEN**

## **H. ERGEBNIS DER ARBEITEN UND BESCHEINIGUNG**

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

## I. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN WESENTLICHEN POSTEN DER BILANZ SOWIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### BILANZ

#### AKTIVSEITE

##### A. Anlagevermögen

##### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	21.654,00 EUR
--	---------------

FIBU		EUR
Kto.-Nr.	Kontobezeichnung	EUR
01350	EDV-Software, entgeltl. erworben	<u>21.654,00</u>
		<u>21.654,00</u>
	<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>21.654,00 EUR</b>

##### II. Sachanlagen

1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.402,00 EUR
---	--------------

FIBU		EUR
Kto.-Nr.	Kontobezeichnung	EUR
06550	EDV Hardware	<u>2.402,00</u>
		<u>2.402,00</u>
	<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>2.402,00 EUR</b>
	<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>EUR 24.056,00</b>

**B. Umlaufvermögen****I. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks****EUR 36.758,68**

FIBU

Kto.-Nr.      KontobezeichnungEUR

18000      Bank

36.758,68**36.758,68****Summe Umlaufvermögen****36.758,68 EUR****Summe Aktiva****60.814,68 EUR**

**PASSIVSEITE****A. Eigenkapital Verein****I. Gewinnrücklagen****1. Gebundene Rücklage** **49.609,28 EUR**

FIBU		
Kto.-Nr.	Kontobezeichnung	EUR
20900	Betriebsmittelrücklage	<u>49.609,28</u>
		<b><u>49.609,28</u></b>

**2. Freie Rücklage** **5.400,00 EUR**

FIBU		
Kto.-Nr.	Kontobezeichnung	EUR
21000	Freie Rücklagen § 62 (1) Nr. 3 AO	<u>5.400,00</u>
		<b><u>5.400,00</u></b>

**II. Ergebnisvortrag** **0,00 EUR**

FIBU		
Kto.-Nr.	Kontobezeichnung	EUR
	Ergebnisvortrag	<u>0,00</u>
		<b><u>0,00</u></b>

**Summe Eigenkapital** **55.009,28 EUR**

**B. Rückstellungen****1. sonstige Rückstellungen** **3.000,00 EUR**

	01.01.2024 EUR	Auflösung EUR	Verbrauch EUR	Zuführung EUR	31.12.2024 EUR
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	0,00	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00
Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>3.000,00</b>

**C. Verbindlichkeiten**

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2024	Gesamtbetrag TEUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 J. TEUR	1 bis 5 J. TEUR	größer 5 J. TEUR
aus Lieferungen und Leistungen	2,8	2,8	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen****EUR 2.805,40**

FIBU

Kto.-Nr.      KontobezeichnungEUR

33000      Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.

2.805,402.805,40**Summe Passiva****EUR 60.814,68**

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG****Ideeller Bereich**

**1. Erträge aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen** **EUR 80.200,00**

FIBU		EUR
Kto.-Nr.	Kontobezeichnung	
40000	Echte Mitgliedsbeiträge	<u>80.200,00</u>
		<u>80.200,00</u>

**2. Gesamtleistung** 80.200,00 EUR

**3. Abschreibungen**

a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen EUR 1.623,62

FIBU		EUR
Kto.-Nr.	Kontobezeichnung	
62000	Abschreibung immaterielle VermG	1.140,46
62200	Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>483,16</u>
		<u>1.623,62</u>

**4. sonstige betriebliche Aufwendungen**

a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben 3.866,23 EUR

FIBU		EUR
Kto.-Nr.	Kontobezeichnung	
64000	Versicherungen	1.149,48
64200	Beiträge	<u>2.716,75</u>
		<u>3.866,23</u>

b) Reparaturen und Instandhaltungen **EUR 3.890,02**

Wartungskosten für Hard- und Software 3.890,02 EUR

**3.890,02 EUR**

<b>c) Werbe- und Reisekosten</b>	<b>3.965,40 EUR</b>
Werbekosten	3.013,34 EUR
Bewirtungskosten	<u>952,06 EUR</u>
	<u>3.965,40 EUR</u>
<b>d) verschiedene betriebliche Kosten</b>	<b>11.845,45 EUR</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000,00 EUR
Veranstaltungskosten	6.366,26 EUR
Telefon	253,21 EUR
Bürobedarf	234,99 EUR
Rechts- und Beratungskosten	599,80 EUR
Buchführungskosten	2.000,00 EUR
Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	1.005,03 EUR
EDV-Aufwand	302,54 EUR
Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>83,62 EUR</u>
	<u>11.845,45 EUR</u>
<b>5. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>55.009,28 EUR</b>
<b>6. Jahresergebnis</b>	<b>55.009,28 EUR</b>
<b>7. Einstellung in gebundene Rücklagen</b>	<b>46.609,28 EUR</b>
<b>8. Einstellung in freie Rücklage</b>	<b>5.400,00 EUR</b>
<b>9. Ergebnisvortrag</b>	<u>2024 EUR</u>
	<b>0,00</b>

## J. BESCHEINIGUNG

Nach Durchführung unserer Arbeiten erteilen wir dem von uns erstellten und als Anlage beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 mit einer Bilanzsumme von EUR 60.814,68 und einem Jahresüberschuss von EUR 55.009,28 der

**Landesverband Erneuerbare Energien Bayern e.V.**

Angerbrunnenstraße 12  
85356 Freising

die folgende

### **Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilung**

An Landesverband Erneuerbare Energien Bayern e.V., Freising

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Landesverband Erneuerbare Energien Bayern e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.


Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

München, 4. Juli 2025

**ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**  
Hauptniederlassung München



ppa. Diplom-Betriebswirt (FH)  
Peter Knop  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater



ppa. Dipl.-Betriebswirt (FH)  
Martin Mayer  
Steuerberater

---

# **ANLAGEN**



Landesverband Erneuerbare Energien Bayern e.V.

Freising

---

	EUR	EUR
1. Erträge aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen		80.200,00
<b>2. Gesamtleistung</b>		<b>80.200,00</b>
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.623,62
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	3.866,23	
b) Reparaturen und Instandhaltungen	3.890,02	
c) Werbe- und Reisekosten	3.965,40	
d) verschiedene betriebliche Kosten	<u>11.845,45</u>	
		23.567,10
<b>5. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>55.009,28</b>
<b>6. Jahresergebnis</b>		<b>55.009,28</b>
7. Einstellungen in gebundene Rücklagen		49.609,28
8. Einstellungen in freie Rücklagen		5.400,00
<b>9. Ergebnisvortrag</b>		<b>0,00</b>

---

Landesverband Erneuerbare Energien Bayern e.V.

Freising

---

## Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Landesverband Erneuerbare Energien Bayern e.V. wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267/267a HGB angegebenen Größenklassen ist der Verein vergleichbar mit einer Kleinstkapitalgesellschaft.

## Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Landesverband Erneuerbare Energien Bayern e.V.
Firmensitz laut Registergericht:	Freising
Registereintrag:	Vereinsregister
Registergericht:	München
Register-Nr.:	VR210452

## Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Anschaffungskosten beweglicher Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 250,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Wertpapiere sind zu ihren Anschaffungskosten angesetzt und wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Landesverband Erneuerbare Energien Bayern e.V.

Freising

---

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

### **Angaben zur Bilanz**

#### **Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens**

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird als Zugang und Abgang ausgewiesen. Die Geschäftsjahresabschreibung enthält damit diese Beträge nicht.

Landesverband Erneuerbare Energien Bayern e.V.

Freising

	Anschaf- fungs- kosten 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Anschaf- fungs- kosten 31.12.2024	kumulierte Abschrei- bung 01.01.2024	Abschrei- bung Geschäfts- jahr	Abgänge	Umbuchun- gen	kumulierte Abschrei- bung 31.12.2024	Zuschrei- bung Geschäfts- jahr	Buchwert Geschäfts- jahr	Buchwert Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	22.794,46			22.794,46	0,00	1.140,46			1.140,46		21.654,00	0,00
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>22.794,46</b>			<b>22.794,46</b>	<b>0,00</b>	<b>1.140,46</b>			<b>1.140,46</b>		<b>21.654,00</b>	<b>0,00</b>
II. Sachanlagen													
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	2.885,16			2.885,16	0,00	483,16			483,16		2.402,00	0,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>2.885,16</b>			<b>2.885,16</b>	<b>0,00</b>	<b>483,16</b>			<b>483,16</b>		<b>2.402,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>25.679,62</b>			<b>25.679,62</b>	<b>0,00</b>	<b>1.623,62</b>			<b>1.623,62</b>		<b>24.056,00</b>	<b>0,00</b>

Landesverband Erneuerbare Energien Bayern e.V.

Freising

---

### **Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte**

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt 0,00 EUR.

### **Sonstige Angaben**

#### **Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 0.

#### **Namen der Mitglieder der Unternehmensorgane**

Der Vorstand gehörten an:

Die Gesamtleitung hatten die nachfolgenden Personen:

Dipl.-Ing. Heinrich Gärtner	Vorsitzender des Vorstands
Dr. Stefan Rauh	Geschäftsführender Vorstand
Hermann Steinmaßl	Vorstandsmitglied
Florian Weh	Vorstandsmitglied
Dr. Bernd Wust	Vorstandsmitglied

#### **Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung**

Die Vorstandschaft schlägt in Übereinstimmung die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 55.009,28 wird in voller Höhe den Rücklagen zugeführt.

**UNTERZEICHNUNG DES JAHRESABSCHLUSSES**  
zum 31.12.2024

Anlage 3

**Landesverband Erneuerbare Energien Bayern e.V.**

**Freising**

---

**UNTERZEICHNUNG**

Freising, 4. Juli 2025

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized initial 'H' followed by a cursive surname.

Heinrich Gärtner

**Landesverband Erneuerbare Energien Bayern e.V.**

**Freising**

	Anschaf- fungs- kosten 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Anschaf- fungs- kosten 31.12.2024	kumulierte Abschrei- bung 01.01.2024	Abschrei- bung Geschäfts- jahr	Abgänge	Umbuchun- gen	kumulierte Abschrei- bung 31.12.2024	Zuschrei- bung Geschäfts- jahr	Buchwert Geschäfts- jahr 31.12.2024	Buchwert Vorjahr 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>													
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	22.794,46			22.794,46	0,00	1.140,46			1.140,46	21.654,00	0,00	
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>22.794,46</b>			<b>22.794,46</b>	<b>0,00</b>	<b>1.140,46</b>			<b>1.140,46</b>	<b>21.654,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>II. Sachanlagen</b>													
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	2.885,16			2.885,16	0,00	483,16			483,16	2.402,00	0,00	
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>2.885,16</b>			<b>2.885,16</b>	<b>0,00</b>	<b>483,16</b>			<b>483,16</b>	<b>2.402,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>25.679,62</b>			<b>25.679,62</b>	<b>0,00</b>	<b>1.623,62</b>			<b>1.623,62</b>	<b>24.056,00</b>	<b>0,00</b>	

Landesverband Erneuerbare Energien Bayern e.V.

Freising

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2024 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2024 EUR
1350	EDV-Software, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	<b>0,00</b>	22.794,46 1.140,46 <b>22.794,46</b>		<b>1.140,46</b>	22.794,46 1.140,46 <b>21.654,00</b>
6550	EDV Hardware	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	<b>0,00</b>	2.885,16 483,16 <b>2.885,16</b>		<b>483,16</b>	2.885,16 483,16 <b>2.402,00</b>
<b>Summe</b>		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	<b>0,00</b>	25.679,62 1.623,62 <b>25.679,62</b>		<b>1.623,62</b>	25.679,62 1.623,62 <b>24.056,00</b>

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2024 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2024 EUR
<b>1350</b>	<b>EDV-Software, entgeltl. erworben</b>							
1350001	cobra Verbandssoftware	21.10.2024 Linear <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	<b>0,00</b>	22.794,46 1.140,46 <b>22.794,46</b>		<b>1.140,46</b>	22.794,46 1.140,46 <b>21.654,00</b>
<b>Summe</b>	EDV-Software, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		<b>0,00</b>	22.794,46 1.140,46 <b>22.794,46</b>		<b>1.140,46</b>	22.794,46 1.140,46 <b>21.654,00</b>

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2024 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2024 EUR
<b>6550</b>	<b>EDV Hardware</b>							
6550001	Laptop Lenovo NB FL TP T14	08.07.2024 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	<b>0,00</b>	1.442,58 241,58 <b>1.442,58</b>		<b>241,58</b>	1.442,58 241,58 <b>1.201,00</b>
6550002	Laptop Lenovo NB FL TP T14	08.07.2024 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	<b>0,00</b>	1.442,58 241,58 <b>1.442,58</b>		<b>241,58</b>	1.442,58 241,58 <b>1.201,00</b>
<b>Summe</b>	EDV Hardware	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		<b>0,00</b>	2.885,16 483,16 <b>2.885,16</b>		<b>483,16</b>	2.885,16 483,16 <b>2.402,00</b>

# Allgemeine Auftragsbedingungen

für

## Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

### 1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

### 2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

### 3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

### 4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

### 5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

### 6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

### 7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

### 8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

### 9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.